Fägswil

Schulort:	Fägswil	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Grüningen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Rüti	Gemeinde 2015:	Rüti
		Kirchgemeinde 1799:	Rüti (ZH)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 105-106v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 524: Fägswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/524].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Fägswil (Niedere Schule, reformiert)

18.02.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Ort.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Fägschweil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchgemeind Rüthi u. Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	district grüningen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zurich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jinerhalb einer Uiertelstunde liegen 50. Hauser, außer dieser 6. Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zum Schulbezirk gehören Dorfer: 1. Unter Fägschweil. 2. Ober Fägschweil. Weiler 3. goldbach Hofe. 4. Keis. 5. oberweis. 6. Bühl. 7. Rieden. 8. Langeren. 9. Schlad. 10. wurzhalden 11. Gmeind-Rüthi. 12. Lauffenbach. 13. Niggenthal.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Entfernung. Numero 1. hat 31. Schul Kinder. Numero 2. 5. Min. 15. Kinder. Numero 3. 20. Min. 2. Kinder. Numero 4. 1/2 Std. — Numero 5. 20. Min 2. Kinder. 6. Numero 6. {20} Min. 4. Kinder. {Numero} 7. Min Numero 8. 10 Min. 2. Kinder. Numero 9. 10. Min.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Numero 10. 5. Min. Kinder 1. Numero 11. 10. Min. 6. Kinder. Numero 12. 15. Min. — Numero 13. 15. Min. Kinder. 1.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1. Rüthi. 2. Dürten. 3. Dann. 4. Oberdürten 5. Unterbach. 6. Wald. 7. Laubem. 8. Günlisperg.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Numero 1. 30. Min. Numero 2. 30. Numero 3 40. Min. Numero 4. 30. Numero 5. 1. St. Numero 6. 40 Min. Numero 7. 1. St. Numero 8. 40. Min.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] halb lesen. Lesen. Bäten. singen Schreiben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	summer und Winter von Martin Tag an bis zu. miten im Mertzen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbuch Zürichker Catecheismus und Zeügnuß Buch Psalmenbuch und Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister Schreibt sie vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stund. des Tags.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn Obennige Bucher
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Das Exsamnaterkomfent ihn Zürich Profisorich
III.11.b	Wie heißt er?	Rudolf v. Tobel.
III.11.c	Wo ist er her?	von Fägschweil.
III.11.d	Wie alt?	Gebohren den 20. Tag Mertz. 1764.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	5. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Sint Martini Tag. 1798.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	wie schon gemelt — den Bur.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	die vorigen wan Etwas zeit übrig ist.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben ihm Winter. 30. Mädchen im Winter. 45.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Der gleichen ist nichts vor handen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von dennen Hausväterren, von dem Kind das Schreibt. 30. ß. vor den anderen 25. ß. ~~?~~ wann gehalten was versprochen

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Ja.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	‖[Seite 3] bis dato haben wir nach keines.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jn einem Prifat haus.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	keinen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der eigenthümmer des Haußes.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von den Haus vatterren, und dem Amt Rüthi
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	sind keine.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	es. sind auch keine bey uns.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	wie schon gemelt.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	keines.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung, wan das Brot dennen all Tag Schuller, vom dem Amt Rüthi abgehen sollte, so würde sich die anzahl der Kinder, bey diesen so verdiestloßen zeiten, um ein Märktlichkes verminderen.
Unterschrift	Schulmeister Rudolft von Tobel. den 18. Tag Hornung 1799 Grus und Achtung

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 105-106v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Ort.
Transkriptionsdatum	30.08.2011
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	524BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_105-106v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Von Tobel
Verfasser Vorname	Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Fägswil**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	708576
Geo. Länge	236039

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Grüningen	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799	Rüti	Amt 2000	Hinwil
Kirchgemeinde 1799	Rüti (ZH)	Gemeinde 2015	Rüti
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fägswil (ID: 735)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Singen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		45
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6116)

Name: von Tobel
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Fägswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit